

Presseinformation

Rückkehr zur ceramitec: Kyocera unterstreicht die strategische Bedeutung technischer Keramik für moderne Industrien

Kyoto/Esslingen, 05. März 2026. KYOCERA Fineceramics Europe GmbH nimmt in diesem Jahr vom 23. bis 26. März an der ceramitec in München teil und kehrt damit als Aussteller auf die internationale Leitmesse der Keramikindustrie zurück. Das Unternehmen nutzt die Plattform, um seine Kompetenz im Bereich Hochleistungskeramik zu präsentieren – darunter die Herstellung von siliziuminfiltriertem Siliziumkarbid (SiSiC) und 3D-Druck von SiSiC-Komponenten.

SiSiC als Basis leistungsstarker Industriekomponenten

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf [siliziuminfiltriertem Siliziumkarbid \(SiSiC\)](#), das sich als vielseitiges Hochleistungsmaterial etabliert hat. SiSiC zeichnet sich durch herausragende mechanische Festigkeit, hohe Steifigkeit, thermische Stabilität und Verschleißbeständigkeit aus. Aufgrund seiner sehr geringen thermischen Ausdehnung eignet sich der Werkstoff insbesondere für Anwendungen mit höchsten Präzisionsanforderungen, etwa in der Luft- und Raumfahrt, in der Halbleiterfertigung oder in industriellen Produktionsprozessen.

Die proprietäre Verbindungs- und Fertigungstechnologie von Kyocera ermöglicht die Herstellung komplexer, gas- und wasserdichter Bauteile mit feinen Strukturen unter einem Millimeter sowie großformatiger, monolithischer Komponenten.



Siliziuminfiltriertes Siliziumkarbid: Beispiel komplexer Geometrien mithilfe additiver Fertigung

Additive Fertigung eröffnet neue Designfreiheiten

Neben konventionellen Formgebungsverfahren setzt Kyocera zunehmend auf additive Fertigung. Der [3D-Druck](#) von SiSiC-Komponenten eröffnet eine hohe Gestaltungsfreiheit und ermöglicht topologieoptimierte Designs mit deutlicher Gewichtsreduktion. Damit lassen sich auch komplexe Geometrien realisieren, bei denen herkömmliche Verfahren an ihre Grenzen stoßen.

Das zweistufige Herstellungsverfahren – bestehend aus Binder-Jetting zur Erzeugung eines Grünkörpers aus Siliziumkarbidpulver und Polymerbindemitteln und anschließender Siliziuminfiltration – führt zu hochpräzisen und beständigen Bauteilen, die sowohl für Prototypen als auch für Serienfertigungen geeignet sind.

Breites Werkstoffportfolio für vielfältige Industrien

Mit seinem Portfolio bedient Kyocera zahlreiche Anwenderindustrien, darunter Analysetechnik, Automotive, Elektronik, erneuerbare Energien, industrielle Anwendungen wie Maschinen- und Anlagenbau, Öl- und Gasindustrie, chemische Industrie, Luft- und Raumfahrt, Medizintechnik sowie Sicherheit und Verteidigung. Damit deckt das Unternehmen nahezu alle bei der Messe vorgestellten [Anwenderindustrien](#) des Hochleistungswerkstoffs Keramik ab.



Hochstromdurchführung für Öltransformator

Kyocera bietet über 200 verschiedene Werkstoffkombinationen an, darunter Aluminiumoxid, Zirkonoxid, Siliziumkarbid, Siliziumnitrid, Cordierit und Saphir. Durch diese Vielfalt, eine große Bandbreite an Formgebungsmethoden und Beschichtungstechnologien sowie langjährige Expertise mit der Fügetechnik kann das Unternehmen Lösungen präzise auf die jeweiligen kundenspezifischen Anforderungen abstimmen.

Unter den „Hidden Champions“ der Industrie

Im Rahmen der Ausstellung „Ceramic components – Hidden Champions in industry and everyday life“ im Foyer des Eingang Ost präsentiert Kyocera einen per 3D-Druck gefertigten Spiegel für die Luft- und Raumfahrtbranche. Damit veranschaulicht das Unternehmen die Potenziale moderner Fertigungstechnologien für hochpräzise und leistungsfähige keramische Komponenten.



SiSiC-Spiegel

Mit der erneuten Teilnahme an der ceramitec unterstreicht Kyocera seine Rolle als Innovationspartner für industrielle Hochleistungsanwendungen und setzt ein klares Zeichen für die strategische Bedeutung keramischer Werkstoffe in einer technologisch geprägten Zukunft.

Über die ceramitec 2026

Unter dem Leitthema „Keramik im Fokus moderner Industrieanwendungen“ fokussiert die [ceramitec](#) auch 2026 die Bedeutung keramischer Werkstoffe für zukunftsweisende Technologien wie Additive Fertigung, Industrie 4.0 und Nachhaltigkeit. Dabei bilden neben der Grob-, Fein- und Feuerfestkeramik sowie dem Rohstoffsektor auch die Technische Keramik und die Pulvermetallurgie eigene Ausstellungsbereiche.

Überblick: Kyocera auf der ceramitec 2026

Ausstellung	ceramitec 2026
Datum	23. bis 26. März 2026
Ort	München, Deutschland
Kyocera-Stand	Halle A5, Stand Nr. 213A

Das Pressematerial steht unter nachfolgendem Link zum Download bereit:

<https://spgroup.box.com/s/05j3obwouse3qkpti5gd3ls37uc4ek8p>

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera-fineceramics.de/

Über Kyocera

Bereits seit über 50 Jahren ist Kyocera in Europa erfolgreich. Von seinem europäischen Hauptsitz in Esslingen am Neckar betreibt die KYOCERA Europe GmbH 29 Standorte inkl. Produktionsstätten, wobei die Produktpalette von Feinkeramik-, Automobil-, Halbleiter- und optischen Komponenten bis hin zu Komponenten für Medizinprodukte, Industriewerkzeugen, LCDs, Touch-Lösungen, industriellen Druck-Komponenten und Konsumgütern wie Küchen- und Büroartikeln reicht.

Die Produkte aus Hochleistungskeramik werden u.a. von der [KYOCERA Fineceramics Europe GmbH](#), einer Tochtergesellschaft der [KYOCERA Europe GmbH](#), produziert und vertrieben. Die Kyocera-Gruppe ist einer der weltweit führenden Anbieter von Komponenten aus Hochleistungskeramik für die Technologieindustrie und bietet heute über 200 verschiedene Keramikwerkstoffe sowie modernste Technologien und Services, die auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Märkte zugeschnitten sind.

KYOCERA Europe GmbH ist ein Unternehmen der [KYOCERA Corporation](#) mit Hauptsitz in Kyoto/Japan, einem weltweit renommierten Anbieter von Halbleiter-, Industrie- und Automobil- sowie elektronischen Komponenten, Druck- und Multifunktionssystemen, smarten Energiesystemen sowie Kommunikationstechnologie. Kyocera ist einer der erfahrensten Technologieproduzenten, mit mehr als 65 Jahren Branchenfachwissen. Die Kyocera-Gruppe umfasst 288 Tochtergesellschaften (31. März 2025). Mit etwa 77.200 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2024/2025 einen Netto-Jahresumsatz von rund 12,43 Milliarden Euro.

Auf der „Global 2000“-Liste des Forbes-Magazins für das Jahr 2025 belegt Kyocera Platz 1.123 und zählt laut Wall Street Journal zu den „The World's 100 Most Sustainably Managed Companies“. Kyocera hat zum vierten Mal die Note A auf der CDP A-Liste für seine Leistungen im Bereich Klimawandel erhalten. Außerdem hat Kyocera eine Silberbewertung in der EcoVadis Nachhaltigkeitsumfrage erhalten und wurde bereits zum zehnten Mal von Clarivate als „Top 100 Global Innovator 2026“ als einer der weltweiten Innovationsträger anerkannt.

Kyocera engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 539.000 Euro pro Preiskategorie).

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Andrea Berlin
Fritz-Müller-Straße 27
73730 Esslingen / Deutschland
Tel: +49 711/93 93 48 96
Mobil: +49 151 16 33 07 93
E-Mail: PR@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Ksenia Mogilevskaya
Haus der Kommunikation
Friedenstraße 24
81671 München
Tel: +49 89/2050 – 2620
E-Mail: k.mogilevskaya@house-of-communication.com